



**Sechste Satzung zur Änderung
der Prüfungs- und Studienordnung
für die Modulprüfungen
im Rahmen der Ersten Prüfung für ein Lehramt an öffentlichen
Schulen (Erste Lehramtsprüfung)
an der Universität Bayreuth**

Vom 31. Januar 2014

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Bayreuth folgende

Änderungssatzung*):

§ 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für die Modulprüfungen im Rahmen der Ersten Prüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen (Erste Lehramtsprüfung) an der Universität Bayreuth vom 10. Juli 2009 (AB UBT 2009/034), zuletzt geändert durch Satzung vom 30. Januar 2014 (AB UBT 2014/006), wird wie folgt geändert:

1. Anhang „1.4 Englisch“ wird wie folgt geändert:
 - a) Die Modulübersicht im Anhang „1.4.1 Lehramt Realschule“ wird wie folgt geändert:
 - aa) Die Spalte „Anforderungen und Bemerkungen“ für das Modul „Englische / Amerikanische Literatur oder Englische Sprachwissenschaft: Vertiefung“ wird in der Zeile „B2e“ wie folgt neu gefasst:
„B Modulprüfung: Hausarbeit,
Zulassungsvoraussetzung für Hausarbeit: Grundlagen A“

*) Mit allen Personen- und Funktionsbezeichnungen sind Männer und Frauen in gleicher Weise gemeint. Eine sprachliche Differenzierung im Wortlaut der einzelnen Regelungen wird nicht vorgenommen.

bb) Das Modul „Fachdidaktik“ wird wie folgt neu gefasst:

„Fachdidaktik	DI1	Einführung in die Fachdidaktik des Englischen 1	Fachdidaktik	2	4		Unbenoteter Leistungsnachweis	2
	DI2a	Seminar Fachdidaktik des Englischen 1		Englisch	2	2	2	Benoteter Leistungsnachweis
	DI2b	Seminar Fachdidaktik des Englischen 2			2	2	2	Benoteter Leistungsnachweis
							Modulprüfung: DI2a und DI2b (Klausur oder Hausarbeit)	

b) Die Modulübersicht im Anhang „1.4.2 Lehramt Gymnasium“ wird in der Modulübersicht für das Modul „Fachdidaktik“ wie folgt neu gefasst:

"Fachdidaktik	DI1	Einführung in die Fachdidaktik des Englischen	Fachdidaktik Englisch	2	4		Unbenoteter Leistungsnachweis	2
	DI2	Seminar Fachdidaktik des Englischen			2	4	2	Benoteter Leistungsnachweis
							Modulprüfung DI2: Klausur oder Hausarbeit	

c) Im Anhang „1.4.2 Lehramt Gymnasium“ wird die Zeile „B2c (Landeskunde/Kulturwissenschaft)“ durch folgende Zeilen ersetzt:

	B2c (Landeskunde/ Kulturwissenschaft)	Spezialseminar 'Cultural Theories and Research Methods'	ANG/ AM	2	6		Unbenoteter Leistungsnachweis	7
							B Modulprüfung: Hausarbeit und benoteter Leistungsnachweis (B2a und B2b)	

2. In Anhang „1.8 Mathematik“ erhält der Anhang „1.8.2 Modulübersicht Lehramt Gymnasium“ folgende neue Fassung:

„Kennung	Modul	SWS	Prüfungsart	LP
FW-A1	Analysis	V (4 + 4) + Ü (2 + 2)	MP	18
FW-A2	Lineare Algebra	V 4 + 4) + Ü (2 + 2)	MP	18
FW-BP1	Funktionentheorie	V2 + Ü1	MP	5
FW-BP2	Vertiefung der Funktionentheorie	V2 + Ü1	MP	4
FW-BP3	Einführung in die Zahlentheorie und Algebraische Strukturen	V3 + Ü2	MP	8
FW-BP4	Einführung in die Algebra	V3 + Ü2	MP	8
FW-BP5	Einführung in die Stochastik	V3 + Ü2	MP	8
FW-BP6	Einführung in die Gewöhnlichen Differentialgleichungen	V3 + Ü2	MP	8
FW-BP7	Einführung in die Geometrie	V3 + Ü2	MP	8
FW-AM	Angewandte Mathematik (Lehramt)	V3 + Ü2	MP	8
FW-AM 1	Einführung in die Numerische Mathematik	V3 + Ü2	MP	8 ^a
FW-AM 2	Einführung in die Optimierung	V3 + Ü2	MP	8 ^a
FW-AM 3	Einführung in die Computeralgebra	V3 + Ü2	MP	8 ^a
FW-C1	Bachelor-Hauptseminar in Mathematik	S2	MP	4
UF-M1A	Mathematik Lehren und Lernen	V (2+2) + S2	MP	8
UF-MB	Elementarmathematik unter didaktischen und problemgeschichtlichen Gesichtspunkten	V (2+2)	MP	6
UF-MC	Unterrichtspraxis Mathematik	S (2+2)	LNW	4
UF-MSP	Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum	P	LNW	3 ^b
FW-D1	Schriftliche Hausarbeit		MP	10

^a: FW-AM kann durch eines der drei Module ersetzt werden

^b: Falls das Schulpraktikum im Fach Mathematik abgeleistet wird

Freier Bereich (max. 15 LP nach § 22 Abs. 2 Nr. 3 Buchst. f) LPO I):

FW-BP8	Wahlmodul: Vertiefung der Algebra	V2	LNW	3“
---------------	-----------------------------------	----	-----	----

3. Anhang „1.11 Wirtschaftswissenschaften“ wird wie folgt geändert:

a) Der Anhang „1.11.1 Modulübersicht Lehramt Realschule“ wird wie folgt geändert:

aa) Der **„Modulbereich B: Betriebswirtschaftslehre“** erhält folgende neue Fassung:

„Modulbereich B: Betriebswirtschaftslehre (5 aus 6)“

B-1	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	2+1	5
B-2	Finanzwirtschaft	2+1	5
B-3	Marketing	2+1	5
B-4	Investition mit Unternehmensbewertung	2+1	5
B-5	Rechnungslegung	2+1	5
B-6	Produktion und Logistik	2+1	5

Summe Modulbereich B 25 25“

bb) Im **„Modulbereich C: Volkswirtschaftslehre“** wird das Modul C-3 wie folgt neu gefasst:

„C-3 Grundzüge der Sozialpolitik 2+1 5“

cc) Der **„Modulbereich H: Wahlmöglichkeiten nach § 22 Abs. 2 Nr. 2 Buchst. f) LPO I“** erhält folgende neue Fassung:

„Modulbereich H: Wahlmöglichkeiten nach § 22 Abs. 2 Nr. 2 Buchst. f) LPO I“

H-1	Nicht gewähltes Modul aus Modulbereich B	2	5
H-2	Examenskurs Betriebswirtschaftslehre	2	5
H-3	Examenskurs Betriebliches Rechnungswesen	2	5
H-4	Examenskurs Volkswirtschaftslehre	2	5
H-5	Geld und Kredit I	2+1	5
H-6	Grundlagen der Realen und Monetären Außenwirtschaft	2+1	5
H-7	Examenskurs Didaktik der Ökonomie (RS)	2	5

Summe Modulbereich H 0^{***} 15“

b) Der Anhang „1.11.2 „Modulübersicht Lehramt Gymnasium“ wird wie folgt geändert:

aa) Im „**Modulbereich A: Rechnungswesen und Wirtschaftsinformatik**“ wird das Modul A-1 wie folgt neu gefasst:

„A-1 Informationsverarbeitung für Lehramtsstudierende	1+2	5“
--	-----	----

bb) Der „**Modulbereich B: Betriebswirtschaftslehre (5 aus 6)**“ wird wie folgt geändert:

aaa) In der Überschrift wird der Klammerzusatz gestrichen.

bbb) Das Modul „B-6 Examenskolloquium

Betriebswirtschaftslehre	2	5“
--------------------------	---	----

wird gestrichen.

cc) Der „**Modulbereich „C: Volkswirtschaftslehre**“ erhält folgende neue Fassung:

„Modulbereich C: Volkswirtschaftslehre

C-1 Einführung in die Volkswirtschaftslehre	2+1	5
---	-----	---

C-2 Grundlagen der Wirtschaftspolitik	2+1	5
---------------------------------------	-----	---

C-3 Grundzüge der Sozialpolitik	2+1	5
---------------------------------	-----	---

C-4 Geld und Kredit	2+1	5
---------------------	-----	---

C-5 Grundlagen der Realen und Monetären Außenwirtschaft	2+1	5
--	-----	---

C-6 Europäische Integration	2+1	5
-----------------------------	-----	---

<i>Summe Modulbereich C</i>		<i>30 30“</i>
-----------------------------	--	---------------

dd) Der „**Modulbereich H: Wahlmöglichkeiten nach § 22 Abs. 2 Nr. 3 Buchst. f) LPO I**“ erhält folgende neue Fassung:

**„Modulbereich H: Wahlmöglichkeiten nach § 22 Abs. 2 Nr. 3 Buchst. f)
LPO I**

H-1 Examenskurs Betriebswirtschaftslehre	2	5
--	---	---

H-2 Finanzmanagement	2+1	5
----------------------	-----	---

H-3 Examenskurs Volkswirtschaftslehre	2	5
---------------------------------------	---	---

H-4 Einführung in die Finanzwissenschaft	2+1	5
--	-----	---

H-5 Ökonomik der Entwicklungsländer	2+1	5
-------------------------------------	-----	---

H-6 Examenkurs Recht 2 5

H-7 Examenkurs Didaktik der Ökonomie (GY) 2 5

Summe Modulbereich H

0^{***}) 15⁴

4. In Anhang „2.8 Mathematik“ erhält die Übersicht „Mathematik vertieft studiert (Lehramt an Gymnasien)“ folgende neue Fassung:

„Bereich Module	Zu erbringende LP	Davon als Teilprüfung in die Fachnote einzubringende LP	Gewicht der LP aus Teilprüfungen in der Fachnote
Bereich FW-A Fachwissenschaftliche Basismodule			
FW-A1 Analysis	18	18 (Die 18 LP mit der besten Modulnote)	
FW-A2 Lineare Algebra	18		
Summe Bereich FW-A	36	18	1-fach
Bereich FW-B Fachwissenschaftliche Aufbaumodule			
FW-BP1 Funktionentheorie	5	Die 8 LP mit den besten Modulnoten aus FW-BP1, FW- BP2 und FW- BP7	
FW-BP2 Vertiefung der Funktionentheorie	4		
FW-BP7 Einführung in die Geometrie	8		
FW-BP3 Einführung in die Zahlentheorie und Algebraische Strukturen	8	8 (Die 8 LP mit der besten Modulnote)	
FW-BP4 Einführung in die Algebra	8		
FW-BP5 Einführung in die Stochastik	8	Die 8 LP mit der besten Modulnote aus FW-BP5, FW- BP6	
FW-BP6 Einführung in die Gewöhnlichen Differentialgleichungen	8		
FW-AM Angewandte Mathematik (Lehramt)	8	8	
FW-AM1 Einführung in die Numerische Mathematik	8 ^a		
FW-AM2 Einführung in die Optimierung	8 ^a		
FW-AM3 Einführung in die Computeralgebra	8 ^a		

Summe Bereich FW-B	57	32	2-fach
Bereich FW-C Fachwissenschaftliche Vertiefungsmodule			
FW-C1 Bachelor-Hauptseminar in Mathematik	4	4	
Summe Bereich FW-C	4	4	3-fach
Bereich FW-D Hausarbeit			
FW-D1 Hausarbeit	10	10	
Summe Bereich FW-D	10	10	3-fach
Summe Fachwissenschaftliche Module	107	64	
Bereich UF: Unterrichtsfach			
UF-M1A Mathematik Lehren und Lernen	8	8	2-fach
UF-MB Elementarmathematik unter didaktischen und problemgeschichtlichen Gesichtspunkten	6	6	2-fach
UF-MC Unterrichtspraxis Mathematik	4		
UF-MSP Studienbegleitendes fachdidaktisches Schulpraktikum	3^b		
Summe Bereich UF	18/21^b	14	
Summe (FW + UF)	125/128^b	78	

^a: FW-AM kann durch eines der drei Module ersetzt werden

^b: Falls das Schulpraktikum im Fach Mathematik abgeleistet wird“

§ 2

¹Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. ²§ 1 Nr. 1 Buchst. a) bb) und Nrn. 2 bis 4 gelten für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2012/2013 erstmalig in diesen Studiengang eingeschrieben haben.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Universität Bayreuth vom 6. Februar 2013, des Einvernehmens des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 22. April 2013 und der Genehmigung des Präsidenten der Universität Bayreuth vom 29. Januar 2014, Az.: A 3365 - I/1b.

Bayreuth, 31. Januar 2014



UNIVERSITÄT BAYREUTH
DER PRÄSIDENT

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Leible', is written over the printed name.

Professor Dr. Stefan Leible

Diese Satzung wurde am 31. Januar 2014 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 31. Januar 2014 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 31. Januar 2014.